

# Nightline Freiburg – Alumni-Preis für einen hervorragenden Zuhörerservice

## Eine Eigenbeschreibung von Nightline Freiburg e.V.

Die Nightline Freiburg versteht sich als Zuhör- und Informationstelefon. Unter der Nummer 2039375 hat sie während dem Semester sieben Tage die Woche von 21 bis 1 Uhr ein offenes Ohr für die Freiburger Studierenden. Alle Mitarbeiter sind selbst Studierende. Das soll dazu beitragen, eine Gesprächsatmosphäre auf Augenhöhe zu schaffen, die es den



Bild: Nightline e.V.

Anrufenden ermöglicht, offen über das zu reden, was sie bewegt. Jedes Telefonat wird anonym geführt und vertraulich behandelt. Die Studierenden haben die Möglichkeit, in einem vorurteilsfreien Raum über kleine oder große Sorgen und Probleme zu reden. Dabei werden jedoch keine fertigen Lösungen geboten. Die Anrufenden werden vielmehr dabei unterstützt selbst eine Lösung zu finden. Oft wollen die Anrufenden aber auch nur jemanden, der für sie da ist indem er verständnisvoll zuhört. Die häufigsten Themen sind dabei Probleme im Studium, Geldsorgen und Beziehungsprobleme.

Die Nightline ist jedoch auch für Studierende da, die nicht mit einem Problem anrufen, sondern einfach nur mit jemandem reden wollen, für die aber im Moment niemand anderes erreichbar ist. Auch Fragen rund um das Studium und das Leben in Freiburg werden gerne beantwortet. Die Nightline steht zudem im Kontakt mit anderen regionalen und überregionalen Anlaufstellen und ist mit deren Angeboten gut vertraut, sodass bei Anliegen, bei denen die Nightline selbst nicht helfen kann, gezielt weiterverwiesen werden kann. Seit der Gründung der Nightline wurden über 1.500 Anrufe entgegengenommen. Im ersten Semester waren es gerade mal vier. In den letzten Semestern waren es dagegen schon jeweils rund 200.

Gegründet wurde der Verein im Jahre 2002, feiert also dieses Jahr sein zehnjähriges Bestehen. Bestand er damals nur aus einer kleinen Gruppe Studierender, so zählt er heute fast 60 Mitglieder. Diese arbeiten ehrenamtlich – am Telefon und in der Organisation, zum Beispiel von Schulungen, Fortbildungen oder Öffentlichkeitsarbeit. Für den Telefondienst geschult werden die Mitarbeiter in einer viertägigen Schulung, die auf den Grundsätzen der klientenzentrierten Gesprächsführung nach Carl Rogers basiert. Fortbildungen mit externen Dozenten und Supervisionen mit Psychologen sichern die kontinuierliche Weiterbildung der Mitarbeiter und die ständigen Verbesserung unseres Angebotes.

Das Preisgeld wird zum einen verwendet werden um, etwa durch den Kauf von mehr Werbematerialien, stärker auf uns aufmerksam zu machen. Ziel ist es, das künftig alle Studierenden unser Angebot kennen und so die Möglichkeit haben, es zu nutzen. Zudem können nun weitere Supervisoren bezahlt werden, die aufgrund der in den letzten Semestern stark gestiegenen Mitgliederzahl unbedingt benötigt werden. Des Weiteren besteht das Vorhaben, unser Angebot in absehbarer Zukunft um eine E-Mail-Beratung zu erweitern. Das Preisgeld könnte einen wichtigen

finanziellen Beitrag für die Anschaffung der dazu nötigen Ausstattung leisten. Nicht zuletzt freuen wir uns aber auch über die Anerkennung unserer Arbeit durch die Verleihung dieses Preises. Um die Anonymität unseres Angebots zu gewährleisten ist es aufgrund der überschaubaren Größe der Stadt nötig, dass möglichst wenige Menschen im Bekanntenkreis der Mitarbeiter wissen, dass diese bei der Nightline tätig sind. Daher ist Anerkennung von außen sehr selten und die Freude über den Preis entsprechend besonders groß.